Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung Werden Sicherstellungskrankenhäuser Level 1i? Oberviechtach, Wegscheid und Kemnath seit 19. Mai akut gefährdet Himmelkron, 19.05.2023

Deutschland und Bayern sind einem Jahrzehnte langen Kliniksterben ausgesetzt. Bayern hat seit 1991 insgesamt 73 Krankenhäuser und ca. 14.500 Klinikbetten verloren. ¹ Um besondere Härten für die Bevölkerung auszuschließen, führte der Gesetzgeber als Gegenpol zu Klinikschließungen den Sicherstellungszuschlag ein und delegierte die Regelungen an den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Erreichen aufgrund einer simulierten Klinikschließung mehr als 5.000 zusätzliche Einwohner ein Allgemeinkrankenhaus mit Innerer Medizin und Chirurgie nicht mehr innerhalb von 30 Fahrzeitminuten, so wird das Krankenhaus nach gesetzlichen Vorgaben des § 136c Absatz 3 SGB V i.V. mit § 5 Abs. 2 KHEntgG und § 17b Abs. 1a Nr. 6 in dünn besiedelten Regionen mit jährlich 400.000 bzw. jährlich 600.000 Euro bezuschusst, je nach Ausstattung seiner Fachabteilungen. ²

Sicherstellungskrankenhäuser gelten It. § 136c Absatz 3 SGB V als "für die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung unverzichtbar".

Der 19. Mai 2023 ist ein schwarzer Tag für die flächendeckende klinische Versorgung in Bayern!

Zum heutigen 19. Mai hat der mit der Richtlinie beauftragte Gemeinsame Bundesausschuss die Rahmenbedingungen für Sicherstellungskrankenhäuser signifikant verschärft. Sie müssen zwingend über eine zertifizierte Basisnotfallversorgung verfügen. ³

Drei Bayerische Krankenhäuser sind unmittelbar betroffen:

Das Krankenhaus Wegscheid mit 20.107 betroffenen Einwohnern ⁴, das Krankenhaus Oberviechtach mit 32.702 betroffenen Einwohnern ⁵und das Krankenhaus Kemnath mit

¹ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Neue Krankenhäuser simulieren und einfordern, Unwirksamer Sicherstellungszuschlag, https://neue-kliniken-simulieren.jimdofree.com/unwirksamer-sicherstellungszuschlag/

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Neue Krankenhäuser simulieren und einfordern, Unwirksamer Sicherstellungszuschlag, https://neue-kliniken-simulieren.jimdofree.com/unwirksamer-sicherstellungszuschlag/

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Neue Krankenhäuser simulieren und einfordern, Wregscheid, https://neue-kliniken-simulieren.jimdofree.com/unwirksamer-sicherstellungszuschlag/der-fall-wegscheid/

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Krankenhaus Oberviechtach ist privates Spekulationsobjekt geworden!, https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/sonstige-bedrohungen/oberviechtach/

betroffenen 33.123 Einwohnern ⁶ verlieren ihren Status als "unverzichtbares Krankenhaus" und damit auch ihre jährliche Förderung.

Lauterbachs geplante Krankenhausreform verschärft die klinische Versorgung: Was bisher als klinisch unverzichtbar galt, soll zukünftig überflüssig werden!

Für Krankenhäuser ohne zertifizierte Basisnotfallversorgung soll es entsprechend der geplanten Krankenhausreform noch schlimmer werden. Sie sollen geschlossen und in Gesundheitseinrichtungen Level 1i unter pflegerischer statt ärztlicher Leitung ohne Notfallbehandlung und mit nur gelegentlicher ambulant-ärztlicher Betreuung umgewandelt werden.

Das sind keine Krankenhäuser mehr!

Klaus Emmerich: Dieses Szenario betrifft exakt die drei ehemaligen Sicherstellungskrankenhäuser Oberviechtach, Wegscheid und Kemnath. Was bisher "unverzichtbar" war, soll zukünftig "verschwinden". 89.932 Bürgern an drei Klinikstandorten wird zukünftig ein klassisches wohnortnahe Allgemeinkrankenhaus binnen 30 Fahrzeitminuten vorenthalten. Das kann bei eskalierenden Notfällen lebensentscheidend sein."

Die Aktionsgruppe erklärt hierzu:

Wer wie Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und seine Regierungskommission ländlichen Regionen mangelnde klinische Qualität vorwirft, ...

- der verschweigt, dass ländliche Krankenhäusern klinische Basisbehandlungen mit durchschnittlicher und z.T. überdurchschnittlicher Qualität durchführen ⁷
- der darf der ländlichen Bevölkerung nicht klassische klinische Leistungen vorenthalten
- der muss stattdessen dafür sorgen, dass jeder Bürger und jede Bürgerin ein Krankenhaus der Inneren Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Intensivmedizin und Basisnotfallversorgung binnen 30 Fahrzeitminuten erreicht, 8
- der muss entsprechende Krankenhäuser ausreichend finanzieren.

Ländliche Gebiete dürfen keine Gesundheitsregionen 2. Klasse werden. Die Bevölkerung wird aufgerufen, sich in Protestveranstaltungen gegen den geplanten klinischen Kahlschlag zu wehren.

https://www.gkv-kliniksimulator.de/downloads/simulation1/Praesentation GVE 2022 327000.pdf

⁶ GKV-Kliniksimulator, Kemnath,

Klaus Emmerich, Diskussion um Qualität und Schließung ländlicher Krankenhäuser - Nur noch 600 bundesdeutsche Krankenhäuser?, https://www.grin.com/document/498994

Bündnis Klinikrettung, Selbstkostendeckung der Krankenhäuser, Das Modell des Bündnis Klinikrettung für bundeseinheitliche Krankenhausstruktur im Sinne einer flächendeckenden, bedarfsgerechten Krankenhausversorgung, https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2023/03/2023-03-13 Buendnis-Klinikrettung Modell bedarfsgerechte Krankenhausstruktur.pdf

⁹ Bündnis Klinikrettung, Selbstkostendeckung der Krankenhäuser, https://kliniksterben.jimdofree.com/app/download/13128646199/Selbstkostendeckung_Studie_end.pdf? t=1665404924

Unterzeichnen Sie bitte die Petition:

DIE KRANKENHAUSVERSORGUNG IN BAYERN IST GEFÄHRDET – NEIN ZU LAUTERBACHS KRANKENHAUSREFORM

https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/petition/

Mit freundlichen Grüßen

Helmul Jak

Klaus Emmerich

Angelika Pflaum

Man E and chiplibe TP Soul Hent

Horst Vogel

Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker Klinikvorstand i.R.

Krankenhauses

Helmut Dendl

Peter Ferstl

Willi Dürr

Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim KAB Regensburg e.V.

Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Heinz Neff

Himmelkron, 19.05.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus emmerich@gmx.de